

Schauspieler und Jazzsängerin bringen Schiller ohne zu schulmeistern

OÖNachrichten

Der Steyrer Künstler Hapé Schreiberhuber blickt mit dem Styraburg-Festival über seine Atelierräume im Schloss Lamberg hinaus. Am Dienstag erfolgt der Startschuss für die nächste Ausgabe dieser Kulturveranstaltung der etwas anderen Art, die in Steyr und darüber hinaus schon einige treue Anhänger gefunden hat.

Den Auftakt morgen Dienstag bildet eine Mischung aus Musik und Malerei. Im Tapetenzimmer des Schlosses gibt Schreiberhuber Einblick in sein eigenes Schaffen und wird von Musikern aus Graz begleitet. Die nächsten beiden Tage stehen im Zeichen zweier großer Komponisten – Franz Schubert und Dimitri Schostakowitsch. Wieder einmal ein interessantes Projekt wagt Schauspieler Philipp Hochmair: Er trägt Balladen von Schiller vor, die wiederum von der griechischen Jazzsängerin Savina Yannatou auf ihre Weise interpretiert werden. Beide Künstlerpersönlichkeiten ziehen gegen das Vorurteil, Schiller schulmeistere in seinen Balladen, ins Feld.

Hochmair wird auf den Bühnen in Wien und Hamburg gefeiert, hat aber im vergangenen Jahr in Handkes „Untertagblues“ bewiesen, dass er auch in der Provinz sein Bestes gibt – sehr zur Freude des Steyrer Publikums.

Nicht minder spannend wie das Schiller-Balladen-Projekt wird die Opernbearbeitung von „Das Tagebuch der Anne Frank“. In der Monooper ist Solistin Nina Maria Plangg (Sopran) zu hören. Anne Frank musste sich als Jüdin im Zweiten Weltkrieg mit ihrer Familie vor den Nazis verstecken, sie wurde denunziert, entdeckt und kam im Konzentrationslager um. Alle Termine sind im Internet unter www.styraburg.com zu finden. (dmf)